



Vorschläge gesucht!

Vorschläge für den Kyritzer Bürgerhaushalt 2027 können bis zum 30. April eingereicht werden

KYRITZ. Die Stadt Kyritz lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, aktiv am Bürgerhaushalt für das Jahr 2027 teilzunehmen. Der Bürgerhaushalt ermöglicht es den Kyritzern, Einfluss auf die Verwendung von öffentlichen Mitteln zu nehmen und Projekte zu unterstützen, die nach ihrer Meinung Priorität haben sollten. Die Bürgermeisterin lädt alle Kyritzerinnen und Kyritzer herzlich ein, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. „Der Bürgerhaushalt bietet eine großartige Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung unserer Stadt mitzuwirken. Wir freuen uns auf viele neue Vorschläge.“

Es stehen insgesamt 30 000 Euro zur Verfügung, die für ver-



Der Bürgerhaushalt bietet eine großartige Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung unserer Stadt mitzuwirken. Wir freuen uns auf viele neue Vorschläge.

Nora Görke
Bürgermeisterin

schiedene Projekte verwendet werden können. Ob es um die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung von Bildung, die Unterstützung von sozialen Projekten oder die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten geht – alle Ideen sind gefragt.

Vom Bürgerhaushalts-Budget des Jahres 2026 werden folgende Projekte von der Stadt umgesetzt: Besprechungstische für das Gemeindehaus Lellichow, eine Bank am Ende des Kuckucksweges in Kyritz, Schalldämmung für den Saal des Gemeindehauses in Teetz, ein mobiles Rampenset für die Skaterbahn in Holzhausen, Sitzgruppen mit Tisch für den Bereich am Spielplatz Mechow

und eine Bank in Storchenoptik in Berlitt.

WIE FUNKTIONIERT DER BÜRGERHAUSHALT?

Bis zum 30. April können alle Bürger ihre Vorschläge einreichen. Dies geschieht entweder online über die Website www.kyritz.de, über die Kyritz-App oder per Post an die Kämmererei der Stadt Kyritz. Dabei sind der vollständige Vor- und Nachname, die Anschrift und das Geburtsdatum anzugeben. Die eingereichten Vorschläge werden durch die Verwaltung der Stadt Kyritz auf ihre Umsetzbarkeit, Rechtmäßigkeit und Kostenstruktur geprüft.

Anträge auf Vereinsförderung

Stadt Kyritz unterstützt vor allem soziale, sportliche und kulturelle Angebote für junge Menschen

KYRITZ. Ab sofort bis spätestens 30. April können bei der Stadt Kyritz Anträge auf die Vereinsförderung für das Jahr 2026 gestellt werden.

Nach den Richtlinien zur Vereinsförderung werden insbesondere die Jugendarbeit und die Betriebskosten für die Vereinsräume bezuschusst. Vereine erhalten 20 Euro für jedes Vereinsmitglied unter 18 Jahren. Vereine, bei denen mindestens ein Viertel der Mitglieder Kinder oder Jugendliche sind, erhalten sogar 45 Euro. Mit dieser speziellen Förderung der Jugendarbeit sollen gezielt die sozialen, sportlichen und kulturellen Angebote der Vereine für junge Menschen unterstützt,

die Zukunft der Vereine gesichert und somit auch die Lebensbedingungen für Familien in der Stadt verbessert werden.

Als Grundförderung erhalten die Vereine bei bis zu 50 Mit-

gliedern 100 Euro, bei bis zu 100 Mitgliedern 150 Euro und bei mehr als 100 Mitgliedern 200 Euro. Bei Vereinsjubiläen, deren Jahreszahl auf 0 endet, werden 100 Euro gezahlt. Der

Zuschuss wird ab dem zweiten Jahr nach Vereinsgründung gezahlt. Voraussetzung ist, dass der Verein in der Stadt Kyritz oder einem Ortsteil ansässig ist, Mitgliedsbeiträge erhebt sowie Kassenberichte und Jahresabschlüsse vorlegt. Ausgezahlt wird die Vereinsförderung zum 30. Juni.

Einzureichen sind die vollständig ausgefüllten Antragsformulare (das Formular Vereinsförderung 2025 ist weiterhin gültig) bei der Stadt Kyritz, Christian Boldt, Marktplatz 1, E-Mail boldt@kyritz.de, Tel. 033971/85260. **WS**



Foto: Adobe Stock/Marco2811



Zum Brunch aufs Schiff!

Am Ostersonntag startet die Neuruppiner Fahrgastschiffahrt mit einem gemütlichen Osterbrunch in die diesjährige Saison. Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste bis zum Herbst ein abwechslungsreiches Programm auf den Wasserlandschaften der Region. Neben Brunchfahrten gibt es Schunkelfahrten und Tagesausflüge. Ein besonderer Höhepunkt wird auch 2026 die Korsofahrt entlang des Rhins in Alt Ruppin sein. Neben den Sonderfahrten gehören natürlich auch die Rund- und Linienfahrten zum festen Programm. Dazu zählen die einständi-

gen Rundfahrten auf dem Ruppiner See, die Schleusenfahrten, die Fahrten ins Blaue sowie die Fahrten nach Wustrau und Boltenmühle. Einen genauen Überblick über die aktuellen Angebote und den Fahrplan findet man im Internet auf www.schiffahrt-neuruppin.de.

Zu den Sonderfahrten der Neuruppiner Fahrgastschiffahrt gehören die Korsofahrt am 1. August, eine Silvesterfahrt am 31. Dezember, Brunchfahrten am 5. April, 10. Mai, 7. Juni und 13. September sowie Adventsbrunchfahrten am 29. November sowie am 6. und

13. Dezember. Außerdem wird die Schunkelfahrt angeboten, bei der man sich am 22. Juni und am 5. Oktober im Rhythmus der Musik und des Wellengangs wiegen kann. Wieder im Angebot sind Tagesausflüge. So kann man am 18. Mai nach Lindow und am 24. August nach Kremmen fahren. **Text: WS, Foto: Fahrgastschiffahrt Neuruppin**

➔ Weitere Informationen gibt es im Bürgerbahnhof und im Büro der Fahrgastschiffahrt in der Karl-Marx-Straße 1 in Neuruppin (Tel. 03391/45460).

Im Jahr 2023 wurden durch den Kyritzer Bürgerhaushalt u. a. Bänke im Ortsteil Gantikow finanziert. Foto: Stadt Kyritz

Ein Vorschlag ist gültig und wird für alle Bürger zur Abstimmung gestellt, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Er ist rechtzeitig eingegangen.
2. Er wurde durch einen Einwohner der Stadt Kyritz, der mindestens 12 Jahre alt ist, eingereicht.
3. Er fällt in der Zuständigkeit der Stadt Kyritz.
4. Er liegt im Rahmen des Gesamtbudgets von 30 000 Euro.
5. Er betrifft den Bereich der freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben der Stadt Kyritz.
6. Er dient der Allgemeinheit.
7. Er hat innerhalb der letzten drei Bürgerhaushalte keine finanziellen Mittel aus dem Bürgerhaushalt erhalten.
8. Er ist nicht auf Dauer angelegt und verursacht keine kontinuierlichen Folgekosten.
9. Er ist umsetzbar und rechtmäßig.
10. Er erhält keine weiteren Mittel aus dem Stadthaushalt im Jahr der Berücksichtigung.

Bei Fragen zum Bürgerhaushalt wenden sich Bürger bitte an die Kämmererei per E-Mail: kaemmererei@kyritz.de oder Tel. 033971/85237. **WS**

Versammlung der Jagdgenossenschaft Barsikow

BARSIKOW. Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Barsikow findet am Freitag, dem 10. April, ab 18 Uhr im Versammlungsraum der AG Barsikow statt. Auf der Ta-

gesordnung stehen unter anderem die Berichte der Jagdpächter und des Kassenswarts. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt herzlich ein. **WS**



Foto: Adobe Stock/Fabio

PLAMECO
SPANNDECKEN

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

Komplettlösung aus einer Hand

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz
03386 - 2117 97
plameco.de

Ruf an oder komm in die Ausstellung

PORTAS renoviert
TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

M & M Renovierungs GmbH | Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
merten.portas.de 03386 - 28 05 98

Weniger Fehlwürfe, mehr Recycling:

Fünf einfache Tipps für richtige Mülltrennung

Joghurtbecher im Restmüll, Windeln und Lebensmittelreste in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack – im Alltag landet so mancher Abfall in der falschen Tonne. Eine Umfrage zeigt: Auch Vorurteile über Recycling können der Grund dafür sein. Doch solche Fehlwürfe können verhindern, dass Verpackungen recycelt werden. So gehen wertvolle Rohstoffe verloren. Mit diesen fünf Tipps klappt richtige Mülltrennung kinderleicht.

In den Gelben Tonnen und Gelben Säcken landen nach wie vor viele Abfälle, die dort nicht hingehören. Diese sogenannten Fehlwürfe müssen nicht nur aufwendig aussortiert werden, sie können auch das Recycling korrekt getrennter Verpackungen verhindern. Im Bundesdurchschnitt liegt ihr Anteil bei rund 30 Prozent, in manchen Regionen sogar höher. Ein Grund dafür könnten Vorurteile über das Verpackungsrecycling sein: Laut einer aktuellen YouGov-Umfrage glaubt nur knapp die Hälfte der Menschen in Deutschland (49 Prozent), dass Verpackungen aus den Gelben Tonnen und Gelben Säcken tatsächlich sortiert und recycelt werden. Viele vermuten, sie würden überwiegend verbrannt oder ins Ausland gebracht – und auch dort nicht recycelt.¹ Diese Vorurteile über Recycling sind nicht nur falsch. Sie können auch dazu führen, dass Abfälle falsch oder gar nicht getrennt werden. Recycling funktioniert nur, wenn Verpackungen richtig entsorgt werden. Jede richtig getrennte Verpackung zählt – für Umwelt, Klima und den Schutz wichtiger Rohstoffe.

Für mehr Recycling: Fünf einfache Tipps – große Wirkung!
Tipps 1: Die Grundregel – das darf in die Gelbe Tonne und in den Gelben Sack
In die Gelbe Tonne und den Gelben Sack gehören alle leeren Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Kar-



ton oder Glas sind. Das sind zum Beispiel Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundmaterialien wie Getränkekartons, Papier, Pappe und Karton werden im Altpapier, leere Einweg-Glasverpackungen nach Farben sortiert in Glascontainern gesammelt

Tipps 2: Ausleeren, aber nicht ausspülen
Verpackungen sollten ohne Produktreste in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack entsorgt werden. Das gilt für Shampooflaschen genauso wie für Joghurtbecher. Reste erschweren die Sortierung der Verpackungen und können das Recycling verhindern. Ausspülen ist jedoch nicht nötig!

Tipps 3: Deckel & Co. abhalten
Verpackungen bestehen oft aus unterschiedlichem Material. Deshalb kommen Deckel, etwa von Joghurtbechern oder Senftuben, getrennt von der Verpackung in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Das gilt auch für Verschluss- und Sichtfolien oder Kunststoffummantelungen von Verpackungen. So wird der Sortierprozess erleichtert und hochwertiges Recycling möglich.

Tipps 4: Nicht stapeln
Mehrere Verpackungen ineinanderzuschieben, spart zwar Platz, erschwert aber die Arbeit von Sortieranlagen. Besser: Joghurtbecher

und andere Verpackungen nicht stapeln, Getränkekartons & Co. flachdrücken und dann in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack entsorgen.

Tipps 5: Den Durchblick behalten
Für Müllwerker*innen wird die Arbeit leichter, wenn Verpackungsabfälle in transparenten Abfallsäcken oder lose in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, aus Glas sowie aus Papier, Pappe und Karton in Deutschland spart jährlich 1,95 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente ein.² Die Initiative „Mülltrennung wirkt“ bietet Informationen rund um die richtige Mülltrennung unter www.muelltrennung-wirkt.de. Trenntabellen, auch in verschiedenen Sprachen, können hier heruntergeladen werden: <https://www.muelltrennung-wirkt.de/de/informationsmaterialien/trenntabellen/>.



nen sie darauf hinweisen und informieren.

Recycling funktioniert – wenn richtig getrennt wird
Dass Recycling in Deutschland funktioniert, zeigen aktuelle Zahlen: 70,8 Prozent der bei den dualen Systemen gemeldeten Kunststoffverpackungen wurden 2024 werkstofflich

Mach mit!
muelltrennung-wirkt.de
Eine Initiative der dualen Systeme.

¹Quelle: Für Deutschland (18+) repräsentative Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, N=2.060, 18.02.2025
²Quelle: Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR), Entwicklung der Recyclingquoten für Verpackungsabfälle aus der Sammlung der dualen Systeme im Jahr 2024, Januar 2026
³Quelle: Öko-Institut, Studie „Ökobilanz zu den Leistungen der dualen Systeme im Bereich des Verpackungsrecyclings“, 2022

Mein Tagesziel? 8000 Schritte. 235 davon zum Glascontainer. Klimaschutz beginnt hier. Mit dir.



Mach mit!
muelltrennung-wirkt.de
Eine Initiative der dualen Systeme.